Majestics

Teil I: Shining

Von abgemeldet

Kapitel 15: Sieger der Herzen

Kapitel 16: Sieger der Herzen

„Du bist die letzte Chance“, sagte Oliver und nickte ihm zu. „Wir sind die besten Blader Europas, aber die letzten Kämpfe waren eine reine Blamage.“ In seinen Augen hatten er und Johnny bereits verloren.

„Wenn es so weiter geht, haben wir bald nicht mehr die Ehre, uns die *Besten Europas* nennen zu dürfen“, ergänzte Robert. Sein Gesichtsausdruck verriet, dass er darüber alles andere als erfreut war.

„Ich schaffe das“, antwortete Enrico überzeugt.

„Du *musst*“, drängte Oliver.

Enrico trat den alles entscheidenden Gang zur Bowl an und wollte seinen Beitrag dazu leisten, dass sie als Sieger aus diesem Turnier hervorgehen würden.

Er war der Einzige, der noch für einen Gesamtsieg sorgen konnte.

Enrico schoss Amphilyon in die Beyarena und fackelte nicht lange. Er beschwor sein BitBeast. Auf der anderen Seite geriet Jack dadurch unter starken Zugzwang und tat es ihm gleich, um die Angriffe abzuwehren.

Beide Köpfe der Schlange schnappten nach dem Königspinguin, der türkise Blade geriet so kurz nach dem Start bereits ins Schwanken.

Ein überlegenes Grinsen schlich sich auf Enricos Lippen. Normalerweise jagte er seine Gegner einige Zeit, um sie so zu schwächen und einen Angriff effektiver zu machen.

Wenn sie aber glaubten, sie könnten gewinnen, indem sie die *Schwächen* der Majestics ausnutzten, hatten sie sich geschnitten. Sein Balanceblade war in allen Disziplin gleichermaßen stark, sodass es ihm möglich war, seine Taktik umzustellen. Seine lockere Art täuschte darüber hinweg, dass er berechnend sein konnte.

Deswegen griff er sofort an.

Volle Kanone.

Wenn sein Gegner glaubte, er würde ihm das abliefern, was er erwartete, hatte er sich

geschnitten.

„Was ist das?“, rief sein Gegner, der eine Attacke nach der anderen einstecken musste.
„Dein Untergang, eh“, antwortete Enrico entschieden. „*TWIN DESTRUCTION!*“
„*WATER PISTOLS*“, befahl Jack. Wasserstrahlen schossen in Amphilyons Richtung, doch die Schlange wich mit geschickten Bewegungen aus. Beide Köpfe kamen immer näher, bis sie sich schließlich um das gegnerische BitBeast schlang.
Jacks Blade wackelte gefährlich.

„Du wirst verlieren“, prophezeite Enrico und setzte zum finalen Angriff an.
„Amphilyon, beiß zu!“ – Und es biss zu.

Der gegnerische Beyblade hörte auf zu kreiseln und kippte zur Seite.
Enrico hatte es geschafft.

Er hatte gewonnen.

Lächelnd ließ er Amphilyon zurück in seine Hand springen.
„Wir sind noch nicht abgeschrieben, eh“, kommentierte er seinen Sieg, bevor er zurück zu den anderen beiden ging.

Als er auf Roberts Höhe stand, legte er ihm eine Hand auf die Schulter.
„Du schaffst das“, sagte er zuversichtlich.

Wenn nicht Robert, wer dann?

Die deutsche Liga war von allen europäischen eine der Stärksten. Sie stand vor der Serie A – und vor der Premiere League.
Und Robert führte die Rangliste an.

Er würde es schaffen –

Ganz sicher.